Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 100 (2013)

Heft: 11: Spezialitätenwohnen = Logement fin = Fine housing

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mehr Grünflächen in Wohnüberbauungen dank neuem Mobility Angebot

«mobility@home» bringt Carsha-

ring-Fahrzeuge direkt vor die Haus-

türen von Schweizer Wohnüberbau-

ungen. Dies ermöglicht den

Bewohnern preiswerte Mobilität,

spart den Eigentümern pro Carsha-

ring-Fahrzeug mindestens neun Privatparkplätze – und schafft so wert-

vollen Raum, der für Natur- und

Erholungsflächen nutzbar ist. Das

wiederum wirkt positiv auf sozialen

Austausch, die Lebensqualität der Be-

wohner sowie Schadstoffbelastungen.

Das Ziel von Mobility lautet deshalb,

dass ihre roten Autos in Zukunft so

selbstverständlich zur Siedlungs-

infrastrukturen gehören wie Lifte

gentümern von Wohnüberbauun-

gen die Wahl aus Kombis, Hybrid-

und Elektro-Autos, die allesamt von

Mobility gewartet und über einen

pauschalen Jahresbetrag abgegolten

mobility@home bietet den Ei-

oder Spielplätze.



arwa-curveprime – hochwertiges Design für die Küche



Mit arwa-curveprime hat Similor eine Armaturenlinie realisiert, die in Sachen Ästhetik und Funktionalität vollumfänglich dem Bedürfnis nach weich fliessenden Linien entspricht. Zur Auswahl stehen ein eleganter Spültischmischer mit Seitenbedienung sowie ein dem «Retrotrend» entsprechender Zwei-Griff-Mischer, beide mit einer Ausladung von 225 mm. Dank ihrer Höhe und einer Schwenkbarkeit von 140 Grad eignen sich beide Modelle sehr gut für grössere Spülbecken und für den Einsatz auf Insellösungen. Das Design dieser puristischen, mit Chrom-Oberflächen versehenen Küchenarmaturen von Andreas Dimitriadis (platinumdesign) wertet die Küche auf, ohne dabei ihren Gesamteindruck zu dominieren. Zusätzlich zur klassischen Armaturenbedienung präsentiert Similor mit dem elektronischen Bedienkonzept tronic eine interessante Alternative. Das Konzept basiert auf einer elektronischen Steuerung und sorgt für noch mehr Komfort und Hygiene in der Küche. Da sich die Bedieneinheit frei platzieren lässt, eröffnen sich für Anwender wie auch für Planer neue ästhetische und ergonomische Einrichtungslösungen.

Similor AG Wahlenstrasse 46, 4242 Laufen T +41 61 765 73 33 www.similor.ch Artek und Vitra: Eine neue Partnerschaft



Im September 2013 hat Vitra das finnische Unternehmen Artek erworben. Das bekannte Design-Unternehmen Artek wurde 1935 vom Architekten Alvar Aalto und seiner Frau Aino Aalto, der Kunstfördererin Maire Gullichsen und dem Kunsthistoriker Nils-Gustav Hahl gegründet und wurde mit der radikalen Geschäftsidee geschaffen, «Möbel zu verkaufen und durch Ausstellungen und andere bildende Massnahmen eine moderne Wohnkultur zu fördern». Aufbauend auf den von Alvar Aalto geschaffenen Grundlagen ist Artek heute ein innovativer Protagonist des modernen Designs. «Vitra hegt schon seit Jahrzenten grosse Hochachtung für Aalto und Artek», erklärt Rolf Fehlbaum, Mitglied des Verwaltungsrats von Vitra. Für Vitra ist es wichtig, dass Artek diese Rolle fortführen und weiterentwickeln kann.» Den Kern des Produktsortiments von Artek bilden die Möbelstücke und Lampen von Alvar Aalto. Gleichzeitig führt Artek die enge Zusammenarbeit mit bekannten internationalen Architekten, Designern und Künstlern wie Eero Aarnio, Shigeru Ban, Naoto Fukasawa, Harri Koskinen, Juha Leiviskä, Enzo Mari und Tobias Rehberger fort. Als wichtiger Protagonist der Kunstbewegung der Moderne, ganz im Geiste der radikalen Firmengründer, gehört Artek bei der Suche nach Zukunftswegen in und zwischen den Disziplinen Design, Architektur und Kunst auch heute noch zu den Vorreitern. «Nordisches Design» feiert ganz klar ein Comeback, und Aaltos Arbeit erfährt derzeit neue Wertschätzung.

werden. Das bringt den Bauherren vielfältige Vorteile: Bau- und Unterhaltskosten von Privatparkplätzen fallen weg, der Raum für Grünflächen vergrössert sich und man offeriert den Bewohnern preiswerte Mobilität vor ihrer Haustür. Alles Faktoren, die das Vermarktungspotenzial der Siedlung steigern.

Die Mieter auf der anderen Seite profitieren von umweltschonender Mobilität, die ihnen gegenüber einem Privatauto durchschnittlich 4000 Franken Mobilitätskosten pro Jahr einspart. Mit dem Mobility-

Abonnement, das jeder Bewohner

im Rahmen von mobility@home

erhält, haben sie zudem Zugriff auf

sämtliche 2650 Mobility-Fahrzeuge

Mobility Genossenschaft Gütschstrasse 2, 6000 Luzern 7 info@mobility.ch www.mobility.ch

in der ganzen Schweiz.

Informationen zu den Kollektionen finden Sie unter: www.artek.fi www.vitra.com